



Verselbständigungsgruppe für Jugendliche im Alter von 16-21 Jahre

gem. §§ 34,41 ff SGB VIII in Köln-Porz

Brüsseler Straße 159a

51149 Köln

1

Beschreibung des konkreten Angebotes

Die Einrichtung ist verkehrstechnisch günstig gelegen, direkt an der S-Bahn Haltestelle „Steinstraße“. Sie ist das Nachbargebäude der bestehenden Jugendwerkstatt und der „Verwaltungszentrale“ der JobWerk Porz gGmbH. Hierdurch ergeben sich administrativ hervorragende Synergieeffekte durch die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur.

Die weitgehend selbständigen Jugendlichen sollen lernen, ihr Leben weitestgehend selbstständig zu leben und zu gestalten. Die Einrichtung dient in der Regel als Übergang in ein selbstständiges Leben in einer eigenen Wohnung. Hilfe zur Verselbständigung erhalten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von unseren professionellen Mitarbeitern in den Bereichen, in denen sie noch Unterstützung benötigen. Alle Unterstützungsangebote erfolgen

nach der Maxime „Hilfe zur Selbsthilfe“ und sollen die jungen Menschen befähigen, diese Angelegenheiten in Zukunft alleine zu erledigen.

Zielgruppe

Der Verselbständigungsbereich ist als koedukative Jugendhilfeeinrichtung konzipiert und wird vier weibliche und männliche Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren auf der Grundlage der §§, 34,41 SGB VIII aufnehmen. Sie soll sowohl Jugendlichen ohne Migrationshintergrund, deren familiäre Situation einen Verbleib in der Herkunftsfamilie nicht ermöglicht als auch Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten ein Zuhause bieten.

Das Angebot der Verselbständigungsgruppe richtet sich an Jugendliche, die

- ✓ *dem Leben in einer Wohngruppe bereits entwachsen sind und sich auf ein selbständiges Leben vorbereiten möchten*
- ✓ *bereits eine gewisse Selbständigkeit erlangt haben, aber noch Hilfe und Unterstützung bei der Organisation des Alltags benötigen*
- ✓ *die sich mithilfe der Unterstützungsangebote alle Fähigkeiten und Techniken aneignen, die sie für ein völlig eigenständiges Leben benötigen*

Betreuung der Jugendlichen

Die Jugendlichen werden im sog. Bezugsbetreuersystem 1:2,29 betreut. Für die Umsetzung bedeutet dies, dass täglich in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr (mindestens) ein Pädagoge im Haus und für die Jugendlichen ansprechbar ist. Die Bezugsbetreuer vereinbaren mit „ihren“ Jugendlichen Termine, in denen dann individuell vereinbarte Gespräche resp. Unternehmungen stattfinden. Für Notsituationen oder Kriseninterventionen hat zusätzlich immer ein pädagogischer Mitarbeiter Rufbereitschaft.

Ansprechpartnerin:

Inez Wolf

Brüsseler Straße 161

51149 Köln

Tel: 02203-20241-11

Fax: 02203-20241-25

E-Mail: inez.wolf@jw-porz.de